

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Weber**  
**Tabellarische Angaben zu Lebenslauf,**  
**Forschungsinteressen, Lehrerfahrungen**



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Weber  
 Technische Universität Ilmenau  
 Fachgebiet Konstruktionstechnik  
 Max-Planck-Ring 12 (Haus F)  
 D – 98693 Ilmenau  
 Tel.: +49 (0)3777 69 – 2472  
 +49 (0)3777 69 – 2473 (Sekretariat)  
 Fax: +49 (0)3677 69 – 1259  
 E-Mail: christian.weber@tu-ilmenau.de  
 URL: <http://www.tu-ilmenau.de/konstruktionstechnik/>

**Persönlicher und wissenschaftlicher Werdegang**

11.12.1954 Geboren in Essen  
 1965 – 1973 Staatliches Burggymnasium Essen  
 1973 – 1978 Studium des Maschinenbaus an der Ruhr-Universität Bochum,  
 Vertiefungsrichtung Konstruktionstechnik.  
 14.07.1983 Promotion zum Dr.-Ing. an der Ruhr-Universität Bochum,  
 Fakultät für Maschinenbau  
 Thema der Dissertation: „Systematik der hydrostatischen und der Riemen-  
 Stellkoppelgetriebe nach Kriterien des methodischen Konstruierens“  
 Referent: o. Prof. Dr.-Ing. H. Seifert  
 Korreferent: o. Prof. Dr.-Ing. F. Jarchow

**Berufstätigkeit**

1977 – 1978 Studentische Hilfskraft an der Ruhr-Universität Bochum  
 1978 – 1983 Wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Maschinenelemente und  
 Konstruktionslehre der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen des Sonder-  
 forschungsbereiches 117 („Leistungsverzweigung in der Antriebstechnik“).  
 1983 – 1986 Akademischer Rat auf Zeit (Oberingenieur) an demselben Lehrstuhl  
 1986 – 1989 Akademischer Oberrat auf Zeit  
 1989 – 2007 Universitätsprofessor an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken,  
 für das neu gegründete Fachgebiet Konstruktionstechnik/CAD  
 Seit 01.04.2007 Universitätsprofessor an der Technischen Universität Ilmenau,  
 Fachgebiet Konstruktionstechnik

## Aktuelle Forschungsgebiete

### *Produktentwicklungstheorie/-methodik:*

- Neue Produktentwicklungstheorie und -methodik (CPM – Characteristics-Properties Modelling, PDD – Property-Driven Development)
- Zusammenhang Methodik/Rechnereinsatz in der Produktentwicklung auf der Basis der CPM/PDD-Theorie
- Entwicklungsmethoden und -werkzeuge für mechatronische Produkte

### *Rechnereinsatz in der Produktentwicklung:*

- Erfassung und Verarbeitung geometrischer Toleranzen in der rechnerunterstützten Konstruktion; neuartige (vektorielle) Toleranzmodelle für 3D-CAD-Systeme; Feature-basierte Vergabe und Auswertung von Toleranzen (Programmsystem **ToISys**, bestehend aus den Modulen **VecTol**, **ConTol**, **FeaTol**)
- Feature-basierte Modellierungstechniken; Feature-Technologie als Basis für „funktionales Modellieren“ mit CAD-Systemen; Feature-basierte Klassifizierung von Bauteilen
- Anwendung erweiterter VR-Technologien in Produktentwicklung/Konstruktion

### *Maschinenelemente:*

- Maschinenelemente als Komponenten mechatronischer Systeme
- Neue Methode für die Modellbildung und Simulation von Maschinenelementen als Komponenten mechatronischer Systeme auf der Basis der Mehrpoltheorie

## Mitarbeit in Fachgremien

- Seit 01.01.1994 Mitglied des Fachbeirates Produktentwicklung und Systeme (vormals Fachbeirat Konstruktion) der Gesellschaft Entwicklung-Konstruktion-Vertrieb des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI-EKV).
- Seit 01.01.1996 Mitglied des Berliner Kreises – Wissenschaftliches Forum für Produktentwicklung e.V.
- Mitinitiator und Gründungsmitglied (1997) des Arbeitskreises „(neue) Lehre Maschinenelemente“ (AKME).
- Mitglied der internationalen Wissenschaftlergruppe Workshop–Design–Konstruktion (WDK, bis 1999 Ausrichter der Konferenzserie ICED – International Conference on Engineering Design).
- Gründungsmitglied der aus WDK hervorgegangenen Design Society (seit 2001 Ausrichter der Konferenzserie ICED).
- Mitglied des Advisory Board der Design Society (2001-2005).
- Mitglied des Board of Management der Design Society (seit 08/2005).
- Seit 01.04.2008 Mitglied des DFG-Fachkollegiums 402 (Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau)

## Erfahrungen in der Lehre

- Lehrtätigkeiten in Darstellungslehre/Technisches Zeichnen, CAD-Grundkurs, Maschinenelemente, Konstruktionsmethodik, Virtuelle Produktentwicklung
- Verschiedene Lehrtätigkeiten im Bereich der beruflichen Weiterbildung (Schweiß-Fachingenieure, Meister-Ausbildung)
- 1991-2004 Vorsitzender Prüfungsausschüsse Werkstoffwissenschaft und Produktionstechnik der Universität des Saarlandes
- Mitinitiator des fakultätsübergreifenden Diplom-Studienganges Mechatronik an der Universität des Saarlandes (eingeführt WS 2003/2004)
- 1993-2006 Beauftragter des Fachbereiches für den multinationalen europäischen Studiengang École Européenne d'Ingénieurs en Génie des Matériaux (EEIGM) der Universität des Saarlandes
- Mitinitiator des im WS 2004/2005 an der Universität des Saarlandes neu eingerichteten europäischen Master-Studienganges Advanced Materials Science and Engineering (AMASE); Förderung durch die EU im Rahmen des Erasmus-Mundus-Programms seit Januar 2005
- Studiendekan der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät III der Universität des Saarlandes 2004-2006
- 1990-1994 und 2004-2006 Mitglied der Zentralen Studienkommission der Universität des Saarlandes
- Seit 2000 Mitveranstalter und Dozent im Rahmen der European Summer School on Engineering Design Research (insgesamt zweiwöchiger Kurs für Doktoranden auf dem Gebiet der Konstruktionsforschung)

## Ehrung

- 2004 Ehrenplakette des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI)

## Veröffentlichungen

Siehe separate Liste.